

Projektbericht: Waschwasseraufbereitung, Waschwerk Tuttlingen



Ausgangssituation

An der Eisenbahnstraße im baden-württembergischen Tuttlingen wurde im Oktober 2015 das „Waschwerk Tuttlingen“ eröffnet. Es bietet neben einer Waschstraße auch elf Staubsaugerplätze zur SB-Fahrzeugaufreinigung an. Nach Anhang 49 AbwV ist für die maschinelle Fahrzeugwäsche eine Kreislaufführung des Waschwassers vorgeschrieben.

Problemlösung

In Tuttlingen wurde eine Wasseraufbereitungsanlage aus monolithischen Stahlbetonbehältern von Mall eingebaut. Außer der oberirdischen Betriebswasservorlage sind alle Behälter im Erdreich verbaut und beanspruchen so keinen Platz im Technikraum. Die Aufbereitung des Wassers erfolgt ohne chemische Zusätze in einem rein mechanisch-biologischen Verfahren. Das gereinigte Waschwasser steht dann in der Betriebswasservorlage für die erneute Nutzung zur Verfügung. Die Anlage im Tuttlinger Waschwerk läuft seit dem 5. Oktober 2015 und hat in den ersten sieben Monaten bereits rund 15.000 Wäschen mit sehr guter Wasserqualität durchgeführt.

Projektdaten

Bauherr: WASCHWERK Tuttlingen – Georg Huber e.K., Tuttlingen
Planung: Gulden GmbH & Co. KG, Spaichingen
Waschtechnik: WashTec AG, Augsburg
Lieferung: Mall GmbH
Fertigstellung: Oktober 2015

Anlagenkomponenten

- Wasseraufbereitungsanlage Neutruclear
- Oberirdische Betriebswasservorlage
- Leitfähigkeitsmessung und -regelung

Vorteile auf einen Blick

- Monolithische Stahlbetonbehälter C35/45 mit typengeprüfter Statik
- Einfacher, schneller Einbau auf engstem Raum in kürzester Zeit
- Anlagenteile mit Zulassung
- Geringer Platzbedarf im Technikraum
- Optimales Waschergebnis
- Behördliche Auflagen werden erfüllt
- Alle Leistungen aus einer Hand: Lieferung, Behälter- und Endmontage, Ausführung der Dichtheitsprüfungen und Übergabe durch Mall



Mall GmbH

Hüfinger Str. 39-45
78166 Donaueschingen
Telefon: +49 771 8005-0
Telefax: +49 771 8005-100

info@mall.info
www.mall.info